

09_10_14 Pressemitteilung *Gemeinschaftsstand Hochschulkontaktmessen*

Diplomanden und neue Mitarbeiter gefunden Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh besuchen seit zwei Jahren gemeinsam Hochschulkontaktmessen

Was aus dem Besuch einer Hochschulkontaktmesse werden kann, dafür ist Daniel Kwiatkowski das beste Beispiel. Im Jahr 2007 traf der damalige Student auf dem Gemeinschaftsstand der pro Wirtschaft GT auf die Firma Venjakob Maschinenbau. Das Maschinenbauunternehmen aus Rheda-Wiedenbrück war auf der Messe in der Uni Bielefeld eigentlich auf der Suche nach Ingenieuren. Nach einem ausführlichen Gespräch, machte Prokurist Christian Nüßer dem Wirtschaftsstudenten dann aber das Angebot, seine Diplomarbeit im Betrieb zu schreiben. Inzwischen arbeitet Daniel Kwiatkowski als Personaler bei Venjakob und ist auf den Messen selbst Ansprechpartner für die Studenten.

Mit Studierenden in Kontakt kommen, freie Stellen oder Angebote für Diplomarbeiten vorstellen und zeigen, was der Kreis Gütersloh zu bieten hat – das alles passiert auf den Hochschulkontaktmessen in der Region. Seit zwei Jahren besucht die pro Wirtschaft GT mit fünf mittelständischen Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh Messen in Paderborn, Osnabrück, Soest oder Bielefeld. Die bisherigen Partner sind Steinel (Herzebrock-Clarholz), Venjakob Maschinenbau (Rheda-Wiedenbrück), Wilfried Strothmann GmbH (Schloß Holte-Stukenbrock), Schröder Maschinenbau (Werther) und Westfalia Automotive (Rheda-Wiedenbrück).

Die Idee des Gemeinschaftsstands: Kleinere Unternehmen, die sich dort alleine nicht präsentieren würden, haben durch den großen Kreis-Gütersloh-Stand eher die Möglichkeit, Aufmerksamkeit zu erregen. Der Vorteil für die Studenten ist, dass sie hier direkt mit Mitarbeitern aus den Personalabteilungen oder sogar der Geschäftsführung ins Gespräch kommen können. Ein weiterer Vorteil: Die Studierenden bekommen gleich das ganze Paket angeboten: Neben den beruflichen Chancen der Unternehmen wird ihnen nämlich durch die pro Wirtschaft GT der Kreis Gütersloh als potenzielle neue Heimat vorgestellt.

Die Unternehmen sind inzwischen ein eingespieltes Team: Kann zum Beispiel Westfalia-Personalleiter Marco Jäckering keine Diplomarbeit in Elektrotechnik anbieten, weiß er aber, dass er den interessierten Studenten direkt an Jürgen Toppe von Steinel verweisen kann. „Bei Westfalia Automotive haben in den letzten Jahren fünf Studenten ihre Diplomarbeit geschrieben“, sagt Jäckering. „Zwei davon haben auf den Messen Kontakt zu uns aufgenommen. In Soest ist außerdem jemand auf uns zugekommen, der jetzt als Projektleiter bei uns arbeitet.“ Auch Waltraud Meyer von Schröder Maschinenbau kann Positives von den Messebesuchen berichten: „Von sieben Ingenieuren, die wir im letzten und in diesem Jahr eingestellt haben, haben wir zwei auf den Messen kennen gelernt.“ „In Paderborn konnten wir die schon bestehenden Kontakte zum Heinz Nixdorf Institut auffrischen“, freut sich Derek Clark, Leiter Vertrieb und Marketing bei Strothmann. Ende 2008 arbeiteten zum Beispiel 15 Paderborner Studenten während einer Seminarwoche an verschiedenen Themen im Unternehmen. Und auch mit der Fachhochschule Bielefeld gibt es einen regen Austausch.

Alle Unternehmen nutzen darüber hinaus weitere Angebote der pro Wirtschaft GT. Westfalia Automotive arbeitet zum Beispiel mit dem Lehrstuhl Leichtbau im Automobil und dem Labor für Werkstoff und Fügetechnik der Universität Paderborn zusammen. Beide Projekte sind durch die Vermittlung von Dr.-Ing. Andrea Kaimann (Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft der pro Wirtschaft GT) zustande gekommen.

Die Hochschulkontaktmesse 2009 und 2010

Da das Konzept des Gemeinschaftsstands so gut funktioniert, waren sich die Partner schnell einig, diese Kooperation fortzuführen. Die neue Runde startet am 3. November mit dem Besuch der LOOK IN! in Paderborn. Dann beteiligt sich erstmals die Kanzlei Wortmann & Partner aus Rheda-Wiedenbrück am Gemeinschaftsstand.

Neu dabei ist in diesem Jahr auch die Fachhochschule Bielefeld. Mit dem Fachbereich Ingenieurwissenschaft und Mathematik organisiert die pro Wirtschaft GT am 9. Dezember einen Karrieretag exklusiv für Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh. Für diesen Tag und für den Karrieretag Soest im April 2010 werden noch interessierte Unternehmen gesucht.

Ansprechpartnerinnen bei der pro Wirtschaft GT sind Dr.-Ing. Andrea Kaimann, Telefon 05241/851091 und Julia Peschke, Telefon 05241/851086.

Bildzeile:

Informationen über Jobs im Kreis Gütersloh: Der Gemeinschaftsstand auf der LOOK IN! 2008 in Paderborn war bei den Studenten beliebt.